

Kinder lernen die Arbeit der Bienen kennen



Vilshofen/Hofkirchen. „Rund um die Biene“ ging es beim Ferienprogramm- punkt, den der Heimat- und Trachtenvereins D´ Horibergler Alkofen und der Imkerverein Vilshofen-Hofkirchen gemeinsam angeboten hatten. Die 18

teilnehmenden Kinder erfuhren dabei unter anderem, wie eine Bienenkönigin entsteht. Die Jugendleiterin des Heimat- und Trachtenvereins Sigrid Klostermann hatte mit Karl Moosmüller, Vorstand des Imkervereins Vilshofen-Hofkirchen, einen Fachmann gefunden, der die Kinder gemeinsam mit seinem Team für die Arbeit mit den Bienen begeisterte. Eine Art Heimat- und Sachkundeunterricht erhielten die jungen Teilnehmer und auch einige interessierte Eltern dabei und verblüfften mit ihrem Vorwissen die Veranstalter. Unter Räucherduft und hinter Glasscheiben konnten sie das emsige Treiben eines Bienenvolkes beobachten (Foto). Nachdem die Kinder wussten, dass für ein Kilogramm Honig die Strecke des siebenfachen Erdumfanges von den Bienen zurückgelegt werden muss, schmeckte die anschließende Honigbrotzeit besonders gut. Den Teilnehmenden wurde durch den Tag beim Imker bewusst, wie wichtig die Arbeit der Bienen für Mensch und Natur ist. Karl Moosmüller wies am Schluss noch auf die sonntäglichen Treffen am Lehrbienenstand Sechssessel hin, wo Natur- und Bienenfreunde willkommen sind.

– eb/Foto: Klostermann

Vilshofen Andeiger 5.8.14